

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
Jänner – April
2022

B

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
24	Demenz TANDEM
25	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
26	Ausstellung Kunst
27	Laufende Veranstaltungen
27	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Blick auf das Titelbild des ersten Programmheftes für das Jahr 2022 erinnert mich an die Erzählung eines Freundes. Dieser besuchte ein Museum für zeitgenössische Kunst und machte dabei eine außergewöhnliche Erfahrung: Da war ein Bild zu sehen und die Besucher wurden eingeladen, dieses zunächst aus großer Distanz zu betrachten. Dann wurden alle angeregt, dem Werk näher zu treten, und schließlich kam die Aufforderung, ins Werk einzutreten – völlig überraschend öffnete sich nach einer Schrecksekunde ein Raum, der neue Einsichten ermöglichte. Es stellte sich heraus, dass dieses Kunstwerk eine Lichtinstallation war.

Dieses Erlebnis nehme ich mit ins neue Jahr und möchte es Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, mit auf den Weg durch die kommende Zeit und durch unser Programmangebot geben: Wer mit dem Geheimnis des Lebens in Berührung kommen will, darf nicht in der Distanz verharren, sondern darf sich vertrauensvoll auf das Leben einlassen. Wenn ich tiefer sehen will, dann muss ich etwas riskieren und scheinbare Grenzen überschreiten: Mose begegnet nach dem Überschreiten der Steppe dem brennenden Dornbusch und darin dem lebendigen Gott.

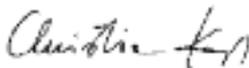
Immer wieder durfte ich erleben, dass der Mut, mich auf Neues einzulassen und mich nicht mit der Oberfläche, dem ersten Eindruck, zufrieden

zu geben, Räume öffnete, die mich bereicherten und neue Dimensionen entdecken ließen. Das gilt für Begegnungen mit anderen Menschen genauso wie für Kunstwerke und Bildungsinhalte.

Wirkliche Begegnung braucht Zwischenräume, sagt Viktor Frankl. Solche Zwischenräume sind nicht machbar. Sie können sich ergeben, wenn wir mit einer offenen Haltung des Respekts, des Vertrauens und des Zutrauens, der Demut und des Interesses die Begegnungen, die uns das Leben schenkt oder zumutet, annehmen und uns auf sie einlassen.

Mögen Sie im neuen Jahr dem Geheimnis des Lebens auf der Spur bleiben und es berühren, an unerwarteten und gewohnten Orten – vielleicht auch bei uns im Bildungshaus Batschuns.

*Wir freuen uns auf ein
Wiedersehen in Batschuns*



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzschlössene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Sept. – Dez. 2021 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Hüt tua i eppas für mi!

Christiane Huber-Hackspiel, DGKPⁱⁿ
10. Nov. 13.30 – 17.00 h

ElternSein ist nichts für Feiglinge

Auszeit für Mütter und Väter
Daniela Niedermayr-Mathies
Andrea Anwander
12. Nov. 9.00 – 17.00 h

Kein Grund zur Resignation

Die Themen unserer Zeit sind lösbar!
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger
13. Nov. 9.00 – 17.00 h

Reden ist Gold ... | Kommunizieren in Konflikten und Krisen

Renée Hansen
15. Nov. 9.00 h – 16. Nov. 17.00 h

Lebenskunst: Von Asketen und Genusmenschen. | Philosophisches Nachdenken

Dr. Peter Natter
15. Nov. 19.30 – 21.00 h

Unsere Heimat – unsere Jungen

FORUM BATSCHUNS
Podiumsgespräch und Diskussion
18. Nov. 19.30 – 21.30 h

Tanzend den roten Faden finden

Hildegard Elsensohn
16. Nov. 9.45 – 17.00 h

Lead kindly light

John Henry Kardinal Newman
Vorweihnachtliche Meditationen
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock
15. Dez. 14.30 – 17.30 h

Tai Ji Zen Stille in Bewegung 7. – 8. Jän.

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol

Zeit: Freitag, 7. Jän. 10.30 h –

Samstag, 8. Jän. 13.00 h

Kurs: € 95,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ

Weitere Termine:

25. – 26. Feb. | 25. – 26. März 2022

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele Mit JIN SHIN JYUTSU® ins Neue Jahr 8. Jän.

Ein Tag für mich, um mir selbst in dieser Winterzeit und am Beginn eines neuen Jahres etwas Gutes zu tun. Mit Hilfe von JIN SHIN JYUTSU® (Strömen) können wir uns körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Wir hören achtsam in uns hinein und berühren mit unseren Händen bestimmte Stellen an unserem Körper, um Blockierendes und Hemmendes zu lösen und uns zu entspannen. Ob ich das Strömen schon kenne, oder an diesem Tag das erste Mal erfahren darf – wir genießen einen Tag Ruhe und Entspannung. Mit viel JIN SHIN JYUTSU®-Praxis, schönen

Texten, Stille und gutem Essen schenken wir unserem Körper, unserem Geist und unserer Seele den Segen der achtsamen Entspannung, um das Jahr in Freude und innerer Stärke zu beginnen.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN JYUTSU® – Praktikerin,
Selbsthilfelehrerin, Göfis

Zeit: Samstag, 8. Jän. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 80,-

Mittagessen: € 14,50

Palliative Care Grundseminar für Pflege(fach)- assistenz Jän. – Mai

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Selbstbestimmung und größtmögliches Wohlbefinden sollen erhalten, Schmerzen und andere belastende Symptome weitgehend gelindert werden. In diesem Grundkurs wird spezielles Fachwissen zur Symptomlinderung sowie psychosozialen Aspekten der Palliativversorgung vermittelt. Der Kurs richtet sich speziell an Pflege(fach)-assistent*innen, die in ihrer täglichen Arbeit oft sehr nahe mit Schwerkranken und Sterbenden in Berührung kommen.

Leitung:

Hilde Kössler, DGKPⁱⁿ, MMSc (Palliative Care, ANE) Fachhochschullektorin und Fortbildungsreferentin für Palliativpflege, langjährige Erfahrung im Mobilem Palliativteam, freie Vortragende, Baden | A

Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc, Fachreferentin für Palliative Care, Batschuns

Termine:

Modul 1: Montag, 10. Jän. 8.45 h –

Mittwoch, 12. Jän. 12.15 h

Modul 2: Montag, 23. Mai 8.45 h –

Mittwoch, 25. Mai 12.15 h

Arbeitszeiten: 8.45 – 12.15 h und

13.30 – 17.00 h | ges. 40 Arbeitseinheiten

Kurs: € 445,-

Anmeldeschluss: 15. Nov. 2021

Unterstützt vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und dem Fonds der ehemaligen IGK (Interessenvertretung für die Gesundheit)

**Kreativität
und Weisheit
der Träume
Seminar
8. Jän.**

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Träume sind ein *Weg-Weiser* zur *Selbst-Erkenntnis* als auch zur Erfahrung von Transzendenz. Die Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann berücksichtigt beide Aspekte. Nach einer Einführung in das Wesen der Träume werden wir uns auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmenden einlassen. Dabei lernen wir die symbolische Sprache der Träume kennen und deren verborgenen Sinn erspüren. Wir bekommen Hilfsmittel, wie

wir die *Weg-Weisungen* der Träume ins Bewusstsein und in den Alltag integrieren können, sodass sie uns für unsere Persönlichkeitsentfaltung, Kreativität und Ganzwerdung dienen.

Leitung:

Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Buchautor, freie therapeutische Praxis, Lochau
Zeit: Samstag, 8. Jän. 10.00 – 17.30 h
Kurs: € 90,-
Mittagessen: € 14,50

**Astrosophie –
Sternenweisheit
Die kosmische
Uhr der
Zeitqualität
Buch-
präsentation
Gerhard M. Walch
8. Jän.**

Die Astrosophie können wir als die Philosophie der Astrologie bezeichnen. Mit der *Astro-Sophie*, deren Grundlage die Sophia ist, kommt eine weibliche, ganzheitliche *Weisheits-Schau* ans Licht des Bewusstseins der Menschheit. Ein Schlüssel zu ihrem Verständnis ist die Unterscheidung zwischen Quantität und Qualität der Zeit. Im Buch werden Bezüge zu C. G. Jung, zu *Planeten-Rhythmen* und Lebensübergängen und zur Astrosomatik hergestellt sowie zum Weihnachts- und Ostermysterium.

Leitung:

Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Herausgeber, Buchautor, freie therapeutische Praxis, Lochau
www.walch.jetzt
Zeit: Samstag, 8. Jän. 19.30 h

Freiwillige Spende für den Förderverein Bildungshaus

Lit: Gerhard M. Walch *Astrosophie – Sternenweisheit*
Die kosmische Uhr der Zeitqualität | Verlag opus magnum, Stuttgart, 2021

**Gottesdienst im
Bildungshaus
9. Jän.
6. Feb.
6. März
3. April**

Miteinander den Sonntag im Bildungshaus feiern: So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h
Mittagessen: € 14,50/ Erwachsene;
€ 5,50/ Kinder

**Ein guter Start
ins Leben**
**Fortbildungs-
reihe**
Jän. – Juni

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder angemessen ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Im Zentrum der Fortbildung steht die Entwicklung von Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen – vor allem den Kindern, aber auch uns selbst gegenüber.

Inhalte:

Die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elemente aus der gestaltorientierten Elternberatung. Vermittlung von Grundlagen des *Mit Kindern wachsen – EntdeckungsRaums*

Zielgruppe:

Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten.

Vorbereitete Umgebung und Entdeckungsraum | Modul 3

Fr 14. Jän. 18.00 h – So 16. Jän. 12.00 h

Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 4

Do 10. März 18.00 h – So 13. März 12.00 h

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5
Do 7. April 18.00 h – So 10. April 12.00 h

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6
Fr 20. Mai 18.00 h – So 22. Mai 12.00 h

Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge | Modul 7
Fr 24. Juni 18.00 h – So 26. Juni 12.00 h

Referierende:

Christina Heilig, Dörte Westphal,
Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher,
Mag.^a(FH) Monika Meier, BA
Kurs: Seminare Fr – So € 240,-;
mit Familienpass: € 168,-
Seminare Do – So € 360,-;
mit Familienpass: € 252,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Hinweis: Modul 5 und 6 nur mit Vorkenntnissen buchbar (Infos anfordern). Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen:

www.bildungsbaus-batschuns.at
www.mit-kindern-wachsen.de

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*, Land Vorarlberg

**Wähle das
Leben**

Dtn 30,19

Bibelnachmittag

10. Jän.

7. Feb.

7. März

4. April

Im Buch Deuteronomium heißt es: *Siehe, hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor ... (Dtn 30,15)*. Dies ist ein Schlüssel für die Begegnung mit allen biblischen Texten. Dem wollen wir an den Bibelnachmittagen mit Geschichten aus der Bibel nachgehen und entdecken, was wir für unseren Alltag, unseren Glauben und unser Leben lernen können.

Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h

Jause: € 6,-

**Wege nach
innen gehen
und begleiten
Kurs in
spirituellen
Übungen im
ignatianischen
Geist
Jän. – Okt.**

*Nicht das viele Wissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Fühlen und Verkosten der Dinge von innen her, meint Ignatius von Loyola (1491-1556) und hat mit seinem Buch *Geistliche Übungen* gleichsam eine Landkarte hinterlassen, an der wir uns beim Gehen von spirituellen Wegen orientieren können. Dabei sind die beiden Pole *Nach-innen-Gehen* und *Im-Außen-wirksam-Sein* wichtig. Denn der Übungsweg will nichts anderes sein als ein Umwandlungsprozess des/ der Einzelnen, um immer mehr an heilsamen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft mitwirken zu können.*

Anliegen | Zielsetzung: Der Kurs ist auf die geistliche Entwicklung der Teilnehmer*innen ausgerichtet. Dabei orientiert er sich an der Dynamik des ignatianischen Übungsweges, dem zufolge der Mensch als *Leib-Seele-Einheit* betrachtet wird.

Zielgruppe: Menschen, die Interesse haben solche Übungswege (bspw. im Zusammenhang mit *Exerzitien-im-Alltag*) zu begleiten und dafür Unterstützung suchen. Alle, die in einen ignatianischen Übungsweg eintauchen wollen.

**Wer bin ich und wer kann ich sein?
Vertraut-Werden mit Ignatius und
seinem Geist | Modul 1**
Fr 14. Jän. 18.00 h – So 16. Jän. 13.00 h

**Mit Jesus unterwegs sein –
Heilsgeschichte ist jetzt | Modul 2**
Fr 11. März 18.00 h – So 13. März 13.00 h

**Wenn es eng und dunkel wird – in der
Ausrichtung bleiben | Modul 3**
Fr 13. Mai 18.00 h – So 15. Mai 13.00 h

Exerzitienwoche
Sa 3. Sept. 15.00 h – Sa 10. Sept. 9.00 h
Sr. Christa Huber CJ, Kardinal König
Haus, Wien
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder

**Reflexion der Exerzitienwoche/Auf-
erstehung und (pastoral) wirksam
werden | Modul 4**
Fr 14. Okt. 18.00 h – So 16. Okt. 13.00 h

Zeit | Module: jeweils 18.00 h mit (Abend-
essen) und Ende 13.00 h (mit Mittagessen)
Leitung und Begleitung
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder
Dr.ⁱⁿ Teresa Peter

Kurs gesamt: € 800,- (zahlbar in 2 Raten),
bei pfarrlichem Engagement € 700,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 147,-/EZ pro Modul zzgl.
Exerzitienwoche: € 535,-/EZ

Nähere Infos:
Mag. Thomas Netzer-Krautsieder | T 0676 83240 1219
thomas.netzer-krautsieder@kath-kirche-vorarlberg.at
christian.kopf@bhba.at | T 0664 4168307

Eine Kooperation von Pastoralamt und dem Bildungshaus
Batschuns. Dieser Kurs wird von der Katholischen Kirche
Vorarlberg unterstützt.

Zen Sesshin
16. – 22. Jän.

Im Erkennen seiner Selbst zum Grund des Lebens erwachen
Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich auch einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den *Richtungs-Wechsel* ist im Hier und Jetzt zu fällen. Unsere *Lebens-Zeit*, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, es gilt, dass das uns vom Leben Trennende erkannt wird, um davon befreit zu werden. Übung und Verzicht ist der

Weg, der uns davor bewahrt, weiterhin den manipulierenden Kräften ausgeliefert zu sein. Das wahre *Identisch-sein* lässt uns erkennen, dass wir in der Pflicht stehen, dem *Leben-Feindlichen* bewusst entgegen zu treten. Was hier ansteht, ist uns selbst zu schauen, denn erst das öffnet uns für das je größere Ganze.

Leitung:

P. Gebhard Kohler, Gründer
der ZJC-rsl, Japan | www.zen-jou.org

Zeit: Sonntag, 16. Jän. 18.00 h –
Samstag, 22. Jän. 9.00 h

Kurs: € 180,-

Unterkunft/Verpflegung: € 456,50/EZ

Gleichnisse
Bibelabend

24. Jän.
28. Feb.
28. März
11. April

Denn mit dem Himmelreich ist es wie ...
In den Evangelien finden wir eine Reihe von Gleichnissen, in denen viel zu entdecken ist. Der Gleichniserzähler Jesus wollte die Zuhörenden anregen zum eigenen Nachdenken – das wollen wir gemeinsam tun und uns austauschen,

was wir hören und sehen. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

Der Sufismus
Eine Einführung
in die Islamische Mystik
Workshop
28. Jän.

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns. (Rumi) Die islamische Mystik wird oft als Sufismus oder Sufitum bezeichnet. Eingebettet in die islamische Frömmigkeit und Religionspraxis war die Mystik ursprünglich ein Teil der islamischen Gesamtgelehrsamkeit, aus der sie im Lauf der Zeit ausschied und als eigenständiger Begriff wahrgenommen wurde. Im Kern ist sie keine aufgezeichnete Lehre, sondern gelebte und erlebte Praxis, die in verschiedenen Traditionen von Lehrer*innen zu Schüler*innen weitergegeben wird. Im Workshop wird eine Einführung in

die Denkart des Sufismus gegeben und an Hand von Beispielen traditioneller Gebete und Meditationsübungen angeboten, einen Einblick in diese Tradition zu bekommen. Dabei spielen sowohl *Sohbet* (Gespräch), *Dhikr* (Meditation mit Atem und Körper) als auch *Sema* (Drehtanz) eine Rolle.

Leitung:

Gernot Galib Stanfel, Dozent an der
KPH Wien | Krems

Zeit: Freitag, 28. Jän. 14.30 – 18.00 h

Kurs: € 45,-

Mit: KPH Edith Stein

**Sufimusik von
Mekka bis zum
Bodensee
Ensemble
der Rahmi
Oruc Tekke
28. Jän.**

Das Ensemble der Rahmi Oruc Tekke unter der Leitung von Gernot Galib Stanfel spielt diese Musik auf traditionellen Instrumenten aus dem vorderen Orient, die auch die Vorfahren der heutigen klassischen europäischen Musikinstrumente sind. Zu hören sind überlieferte alte Gebetshymnen, Ilahis, aber auch zeitgenössische Kompositionen in dieser Tradition, die zeigen, dass diese Art von spiritueller Musik nach wie vor lebendig

ist und ihrem Geist entsprechend praktiziert wird. Das Ensemble sieht sich in erster Linie nicht als Konzertgruppe, sondern als Praktizierende authentischer spiritueller Tradition.

Zeit: Freitag, 28. Jän. 19.30 h

Kurs: Freiwillige Spenden für den Förderverein Bildungshaus Batschuns

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Praktisches
für die
Pflege daheim
Seminarreihe
Jän. – Juni**

Reihe für pflegende An- und Zugehörige
Die Reihe gibt Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche Mitarbeitende sozialer Dienste und Interessierte.

Basiswissen für die Pflege daheim

Donnerstag 27. Jän.

Beate Weber, DGKPⁱⁿ, Pflegeexpertin,
Praxisanleiterin, Feldkirch

Demenz – eine Herausforderung

Donnerstag, 24. Feb.

Mag.^a Michaela Mayrhofer, Klinische -
und Gesundheitspsychologin

Spielend das Gedächtnis aktivieren

Donnerstag, 17. März

Christine Oberhauser, DSBA,
SIMA-P Ausbildung

Hüt tua i eppas für mi!

Donnerstag, 7. April

Christiane Huber-Hackspiel, DGKPⁱⁿ,
MSc, Bregenz

**Richtiges Bewegen von Pflegenden –
eine Frage der Technik!**

Mittwoch, 25. Mai

Edith Bechter, DGKPⁱⁿ, Kinästhetik
Ausbildung, Göfis

**Unterstützungs- und Entlastungs-
angebote für die Pflege daheim**

Donnerstag, 9. Juni

Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, Batschuns

Kurse können einzeln gebucht werden.

Zeit: jeweils 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 15,-/Seminar

inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen

Weitere Infos unter:

www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim* und unterstützt
vom Seniorenreferat der VlbG. Landesregierung

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2022**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Marie-Luise u. Reinhard Decker, Frastanz

So 30. Jän.

So 27. Feb.

So 27. März

So 10. April

So 1. Mai

Sandra und Andreas Küng, Bregenz

Sa 12. März

Marianne und Werner Walser, Sulzberg

So 15. Mai

Do 26. Mai (Christi Himmelfahrt)

Do 16. Juni (Fronleichnam)

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h

Mittagessen: € 14,50/Person

Kurs: € 95,-/Paar

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

**Lass uns
über Demenz
sprechen!
Gesprächs-
gruppe
Feb. – Juni**

... für betreuende und pflegende

Personen von Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene Demenz-TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Einzeltermine:

Di 1. Feb., Do 3. März, Di 12. April,

Di 24. Mai und Di 21. Juni 2022

jeweils von 14.00 – 16.00 h

Kurs: Der Eintritt ist frei!

Nähere Infos:

christiane.massimo@bhba.at

T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

**Inter-
professioneller
Palliativ-
lehrgang
Feb. –
Nov. 2022**

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient*innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:
Katharina Rizza, MSc Palliative Care,
Batschuns

Dr. Otto Gehmacher, Palliativstation
LKH Hohenems

Termine:

1. Block: Do 3. – So 6. Feb.
2. Block: Do 19. – So 22. Mai
3. Block: Do 15. – So 18. Sept.
4. Block: Do 17. – Sa 19. Nov.

Zusätzliche Termine für die Anerkennung als universitärer Lehrgang:

Do 10. März | Mo 10. Okt. 2022 (Online)
Sa 5. Nov. 2022 (Hospiz- und Palliativtag)

Bitte Detailprospekt anfordern!

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Palliativgesellschaft Vorarlberg, Caritas Hospiz
Vorarlberg und Amt der Vorarlberger Landesregierung

**Schreiben heißt
sterben lernen
Schreib-
werkstatt
4. – 5. Feb.**

Ilse Aichinger lädt mit ihrem Sinnspruch zu einer Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen und dem Bedenken der eigenen Endlichkeit ein. Denn weniger der Tod macht uns Angst als das Sterben. Schreiben bietet eine Möglichkeit Ängste, Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen und zu verarbeiten. Im Seminar werden verschiedene Schreibtechniken vorgestellt und unter Anleitung ausprobiert. Eingeladen sind Menschen in der Betreuung von Kranken und Sterbenden, aber auch alle, die sich mit dem Thema grundsätzlich beschäftigen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Wünschenswert ist ein gemeinsamer Beginn zum Kennenlernen beim Mittagessen um 12.00 h.

Leitung:

Mag. Christoph Janacs,
Schriftsteller, Salzburg
www.janacs.at

Zeit: Freitag, 4. Feb. 13.30 h –
Samstag, 5. Feb. 17.00 h

Kurs: € 120,-

Mittagessen: € 14,50

Unterkunft/Verpflegung:
€ 73,50/EZ; € 66,50/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Just sing –
einfach singen!
Singen für
Leichtigkeit und
Lebensfreude**

4. Feb.

8. April

Heilsame Lieder, leicht zu erlernen, Gesänge, die Harmonie und Lebensfreude schenken, Worte, die Sinn machen und Melodien, die das Herz erwärmen: *Wir kommen wieder in Batschuns zusammen, zum Singen oder Lauschen, zum Genießen und Kraft schöpfen!* Mit Liedern der Kraft in unserer Muttersprache und mit Gesängen aus aller Welt. Alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: 4. Feb. und 8. April,
jeweils Freitag, 19.00 – 21.00 h

Kurs: € 15,-

**Weg der
weisen Frauen
Batschunser
Frauenjahres-
gruppe**

5. – 6. Feb.

9. – 10. April

Weise Frauen suchen Oasen von *Genährt-* und *Inspiriert-Werden* auf. Sie lernen, dass Selbstfürsorge tiefe Dimensionen erreichen muss und genießen heilsame Gemeinschaft. Wir machen uns auf die Suche nach der weiblichen Kraft in den Weisheitstraditionen der Welt und nach dem oft verborgenen weiblichen Gesicht des *All-Einen*. Kreative und meditative Arbeitsweisen aus dem Erfahrungsschatz der *Dances of Universal Peace*, heilsame Worte und stärkende Gesänge werden in gemeinsamer Bewegung und in einfachen Tänzen praktiziert. Zwischen den Zusammenkünften gibt es einen Rundbrief, auf Wunsch regionale Zusammenkünfte und/oder Unterstützung. Wir heißen alle Frauen willkommen – auch jene, die neu

hinzukommen wollen. Gleichzeitig Weiterbildung für pädagogische, heilerisch-pflegerische und seelsorgerische Berufe.

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Samstag, 5. Feb. 9.00 h –
Sonntag, 6. Feb. 13.00 h

Kurs: € 170,- (inkl. Rahmenprogramm)

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ/Seminar

Weiterer Termin: 9. – 10. April

Weitere Infos: Jamila M. Pape

+49(0)241-9571087 | www.heilung-und-frieden.de

**ZEN
Jahresgruppe**

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach
Absprache

Informationen:

Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Tai Ji Zen oder Einfaches Gebet finden sie unter: www.bildungsbaus-batschuns.at

Demenz verstehen
Seminarreihe
in 5 Modulen
Feb. – April

Als Angehörige im Lot bleiben
Seminarreihe für An- und Zugehörige
von Menschen mit Demenz

Die von Frau Prof.ⁱⁿ Engel für betreuende und pflegende Angehörige entwickelte Bildungsreihe *EduKation Demenz*[®] hilft, die Kommunikation mit der von Demenz betroffenen Person zu verbessern. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern.

Demenz – Einführung ins Thema,
Auswirkungen einer Demenz | Modul 1
Di 8. Feb. 13.30 – 17.00 h

Das Krankheitserleben der Betroffenen,
einfühlsame Kommunikation | Modul 2
Di 22. Feb. 13.30 – 17.00 h

Den Alltag leben, Krisen bewältigen
Modul 3
Di 8. März 13.30 – 17.00 h

Beziehungs- und Rollenveränderung,
Umgang mit psychischem Druck und
Belastungssituationen | Modul 4
Di 22. März 13.30 – 17.00 h

Angenehme Aktivitäten, Aktivierende
Erinnerungsarbeit | Modul 5
Di 5. April 13.30 – 17.00 h

Leitung:
Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, *EduKation Demenz*[®] Trainerin, Batschuns
Kurs gesamt: € 80,-
(inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen)
Die Seminarreihe kann nur als Ganzes gebucht werden, da die Module aufeinander aufbauen.

Nähere Infos:
christiane.massimo@bbba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

Komm und sieh!
Frohbotschaft.
Heute
Offene Gruppe
7. Feb.
14. März

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:
Josef Fritsche, Bürserberg
Pfr. Erich Baldauf, Hard
Christian Kopf, Batschuns
Zeit: 7. Feb. und 14. März,
jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h

www.frohbotschaft-heute.at

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem Hin-
tergrund der
ignatianischen
Spiritualität
12. – 20. Feb.**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hineingezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen mit dem Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart des Ewigen aufnehmen und in jenes verwandeln, das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen.

Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die Begleiter*in.

Leitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Hannelore Ingwersen, Steinbergkirche | D

Zeit: Samstag, 12. Feb. 18.00 h –

Sonntag, 20. Feb. 14.00 h

Kurs: € 175,-

Unterkunft/Verpflegung: € 630,-/EZ

Weiterer Termin:

24. Juli – 2. Aug. 2022

**Skitourentage
in Batschuns
mit meditativen
Impulsen
20. – 24. Feb.**

In diesen Tagen laden wir ein zu Skitouren in der Umgebung des Bildungshauses (Laternsertal). Die Länge der Touren liegt bei 3 bis maximal 4 Stunden Aufstiegszeit. Die technischen Anforderungen sind eher gering, eine gewisse Kondition und skifahrerische Grundtechniken werden aber vorausgesetzt. Im Mittelpunkt steht das *Sich-Einlassen* auf die Erfahrung der Natur, den Rhythmus des Gehens und auf sich selbst. Im gemeinsamen Unterwegssein werden die Rücksicht auf die Bedürfnisse der Anderen und der sorgsame Umgang miteinander eingeübt. Dieser Prozess wird durch meditative Übungen und Impulse begleitet.

Leitung:

Gerhard Huber, Göfis

Alfons Bertsch, Frastanz

Christian Kopf, Batschuns

Zeit: Sonntag, 20. Feb. 18.30 h –

Donnerstag, 24. Feb. 16.00 h

Unterkunft/Verpflegung:

€ 283,50/EZ; € 255,50/DZ

Kurs: € 185,-

Anmeldeschluss: 1. Feb. 2022

Voraussetzungen: Durchschnittliche Grundkondition, sichere Beherrschung des Bogens im Tiefschnee, komplette Schitourenausrüstung inkl. *Pieps-Gerät*, Lawinenschaufel und Lawinensonde. Empfohlen wird auch die Mitnahme von Harscheisen.

Berufungscoaching WaVe®

Lehrgang

21. – 25. Feb.

16. – 18. März

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an Begleiter*innen wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang BerufungscoachingWaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil.

Zielgruppe: Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:

ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser,
Wien (Gesamtleitung)

Elisabeth Reese, Linz

Mag.^a Christine Simbrunner, Linz

Sr. Kerstin-Marie Berretz OP | D

1. Modul: Montag, 21. Feb. 9.30 h –
Freitag, 25. Feb. 13.00 h

2. Modul: Mittwoch, 16. März 15.30 h –
Freitag, 18. März, 15.30 h

Kurs: € 1.590,- (inkl. Unterlagen)

Unterkunft/Verpflegung:

1. Modul: € 398,-/EZ; € 370,-/DZ

2. Modul: € 191,-/EZ; € 177,-/DZ

Anmeldung: anmeldung@wave.co.at

Nähere Infos: www.wave.co.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Potentiale erkennen und einsetzen

Workshop

21. Feb.

Immer wieder zeichnen sich Veränderungen ab: Wiedereinstieg nach der Familienphase, Veränderung am aktuellen Arbeitsplatz, Gründung einer selbständigen Tätigkeit, Übergang in den Ruhestand. Hier stellt sich oft die Frage: Was sind meine Interessen, Fähigkeiten und welche davon kann bzw. möchte ich in meinen Tätigkeiten umsetzen? Wo liegt meine Leidenschaft und wie kann ich diese leben?

Inhalte:

- Zugang zu eigenen Potentialen finden
- Kompetenzen entdecken
- Ideen für deren Einsatz entwickeln
- Möglichkeiten für die Umsetzung im Alltag erarbeiten

Leitung:

Mag.^a Cornelia Huber, Supervisorin und Coach in eigener Praxis, Lehrgangsleitung u. Referentin - Erwachsenenbildung, Studium der Zwischenmenschlichen Kommunikation und Wirtschaftswissenschaften, Frastanz

Zeit: Montag, 21. Feb. 18.00 – 21.00 h

Kurs: € 46,-

**Schmau dich fit!
Vom WAS zum
WIE des Essens
26. Feb.**

Durch die Methode des Schmauens – schmecken und kauen – wird die Nahrung vom Magen leichter verdaut und vom Organismus besser aufgenommen. Ein Schlüssel zu mehr Kraft und Energie. Gesund essen kann erlernt werden und ist nachhaltiger als jede Diät. Durch die Kunst des bewussten Essens, dem Umgang mit dem Hunger und der Entschleunigung, erleben Sie eine Explosion ihres Geschmackssinnes und verändern nachhaltig ihr Essverhalten hin zum gesunden Genießen.

Leitung:

Christoph Simma, zertifizierter Schmauen®- Coach nach der *Jürgen-Schilling-Schmauen®- Methode*, Rankweil
Zeit: Samstag, 26. Feb. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,-
Mittagessen: € 14,50

**Palliative Care
und Demenz
Vom besonde-
ren Umgang am
Lebensende
7. – 8. März**

Die für Palliative Care charakteristische mehrdimensionale Schmerz- und Symptombehandlung setzt Verständnis für die Lebenswelt der Kranken und Sterbenden voraus. Bei der palliativen Betreuung und Behandlung dementiell erkrankter Menschen sind medizinische und pflegerische Berufe dabei stark herausgefordert. Von besonderer Bedeutung sind emotionale Sprache und die gelebte Beziehung zwischen Betreuenden bzw. Behandelnden und Betroffenen. Im Seminar wird aufgezeigt, wie durch Beziehungsgestaltung das Schmerzerleben dementiell erkrankter Menschen erfasst und sensibles, empathisches Eingehen auf Betroffene ermöglicht werden kann. Neben theoretischen Inputs prägen Impulse zu Reflexion, Selbsterfahrungsübungen und Austausch das Seminar. Eingeladen sind alle im Gesundheitsbereich Tätigen.

Leitung:

Jörg Fuhrmann, DGKP, MSc, Palliativ- und Demenzfachkraft, Trauer- und Krisenintervention, Stationsleitung Semi – Akut Station / Sonnweid Wetzikon | CH
Zeit: Montag, 7. März 9.00 h – Dienstag, 8. März 17.00 h
Kurs: € 215,- | **Mittagessen:** € 14,50
Unterkunft/Verpflegung: € 88,-/EZ; € 81,-/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Das Purimfest
und die
Estherrolle**
Jüdisch-christli-
cher Bibelabend
9. März

Das Purimfest ist das ausgelassenste Fest des jüdischen Jahres. Es fällt nahe zur Karnevalszeit und einige Bräuche sind sehr ähnlich. Seinen Ursprung hat dieses Fest in der Geschichte, die uns die Estherrolle erzählt. Es ist die Geschichte der Rettung der Juden vor der Vernichtung durch Haman, dem Prototypen des Antisemiten. Gott kommt in diesem Buch (im masoretischen Text) gar nicht vor, sondern eine Frau, namens Esther, die – zu Königswürden aufgestiegen – alle

Register der diplomatischen List zieht, um ihr Volk vor der Katastrophe zu retten. Was hat es mit dieser Erzählung auf sich? Was ist deren Aktualität? Und nicht zuletzt, was ist deren theologische Bedeutung in einer säkularisierten Welt.

Leitung:

Lic. phil. Michel Bollag, Zürich | CH

Zeit: Mittwoch, 9. März 19.30 h – 21.00 h

Kurs: € 15,-

**Wird das
jüdische Volk
bevorzugt?**
Batschunser
Theologische
Akademie
10. März

**Historische und theologische
Deutungen der Erwählungsidee**
Die biblische Idee der Erwählung Israels wirft komplexe und unbequeme Fragen auf, darunter: Weshalb wählt Gott ein Volk aus, wenn doch alle Menschen in seinem Ebenbild erschaffen wurden? Sind die Erwählten moralisch bessere Menschen? Ist die Erwählungsidee letztlich nicht eine Anmaßung und die Ursache der Generationen überdauernden Judenfeindschaft? Das Thema wird zunächst aus bibelwissenschaftlicher Sicht beleuchtet und nach dem historischen Kontext

befragt, in dem die Erwählungsidee entstand. Wie im Judentum die Idee der Erwählung gedeutet und wie mit ihr gerungen wird, lernen wir anhand rabbinischer Quellentexte und Reflexionen jüdischer Theologen der Gegenwart.

Leitung:

Lic. phil. Michel Bollag, Zürich | CH

Zeit: Donnerstag, 10. März 9.00 – 16.30 h

Kurs: € 75,-

Mittagessen: € 14,50

Mit: KPH Edith Stein

**Ehrenamtlich
Mitarbeitende**
Wir suchen
Dich/ Sie!

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk

für die Gäste und die Mitarbeitenden. Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Christian Kopf und die Mitarbeitenden
im Bildungshaus Batschuns

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
12. März**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst ebenso unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgeben zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt.

Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ, zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR nach Jon-Kabat-Zinn), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag, 12. März 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 85,-
Mittagessen: € 14,50

**Das Oster-
mysterium
Vortrag
Gerhard M. Walch
18. März**

... und die sieben Tage der Karwoche aus der Sicht der Sternenweisheit
Das Ostermysterium wird als Weg der Wandlung dargestellt, der die Ereignisse der einzelnen Karwochentage in Beziehung bringt mit den sieben archetypischen Planeten-Qualitäten und -Sphären. Am deutlichsten wird diese Abfolge im Markus-Evangelium: der Evangelist Markus war Dolmetscher des Apostels Paulus in Rom und mit den lateinisch-römischen Begriffen und Vorstellungen vertraut. Dieser *Initiations-Weg* durch die Karwoche ist ein Weg der Heil- und Ganzwerdung, ein Weg der Individuation. Der Individuationsprozess der Karwoche umfasst das tiefste Wandlungsgeschehen unseres eigenen, uns aufgegebenen Lebens-Weges: von der Sonne des Palmsonntags, die dem Ich entspricht, hin zur *Auferstehungs-Sonne* des Ostersonntags, die dem Selbst entspricht.

Leitung:

Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Buchautor, freie therapeutische Praxis, Lochau
www.walch.jetzt
Zeit: Freitag, 18. März 19.30 h
Kurs: € 15,-

Lit: Gerhard M. Walch, *Astrosophie – Sternenweisheit*
Die kosmische Uhr der Zeitqualität - Mit Bezügen zu C. G. Jung und Erich Neumann sowie zum Weihnachts- und Ostermysterium | Verlag opus magnum, Stuttgart, 2021

**Räume öffnen:
Die Gottesfrage
Philosophisches
Nachdenken**

**21. März
4. April
16. Mai
13. Juni**

*Wo bist du, Mensch?
Kain, wo ist dein Bruder Abel?*, fragt der Gott des Alten Testaments. *Wer bin ich für dich?*, fragt Jesus. Wie die Philosophen mit der Gottesfrage und mehr noch: mit Gott und mit sich selbst, umgehen, das ist hier die Frage. Für eine radikal fraglich gewordene, fragwürdige Existenz wie jene des modernen Menschen ergeben sich aus der Sicht des Philosophen Wilhelm Weischedel drei moralische Haltungen als menschlich-politische Tugenden: Offenheit, Verantwortlichkeit und Abschiedlichkeit. Vier umfassende Entscheidungen

werden fällig: Was nehme ich (für) wahr?
Wie frei will ich sein? Worauf basiert mein Ja zum Dasein und wie gestalte ich es?
Sollen Spielräume geöffnet werden, muss es einem ernst sein.

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Montag, jeweils 19.30 – 21.00 h

Kurs: € 15,-

Lit.: **Wilhelm Weischedel** (1905–1975), *Der Gott der Philosophen. Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus* (1971)

**Reden
ist Gold ...
Seminarreihe
23. – 24. März**

**Spezielle Gesprächssituation
und besondere Auftritte**
Nicht jedes Gespräch im beruflichen Alltag hat den gleichen Stellenwert. Manche Situation ist gar ungewohnt oder neu. Wir gehen gezielt auf die Anforderungen der Teilnehmenden ein. Dies können sein: Erst- und Abschlussgespräche, Mitarbeitendegespräche, Gespräche mit kritischem Inhalt, Reden vor Publikum, Interviews. Sie lernen das Prinzip wirkungsvolles Feedbackgespräch, das Konzept der gewaltfreien Kommunikation und Techniken aus Rhetorik und Präsentation kennen. (Vorkenntnisse in Kommunikation und Gesprächsführung erwünscht).

Leitung:

Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Mittwoch, 23. März 9.00 h –
Donnerstag, 24. März 17.00 h

Kurs: € 240,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ

Mit: Österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverband
Für die Teilnahme an den Fortbildungen erhalten sie 32 ÖGKV PFP® (Pflegetfortbildungspunkte) – 2 ÖGKV PFP sind 1 Fortbildungsstunde laut GuKG / Seminar.

**Hoffnungs-
tropfen**
ALTER-nativ
Vortrag
24. März

In unserer Medienwelt überwiegen oft negative Schlagzeilen und Informationen. Diese relativ einseitige Überbetonung von schlechten Nachrichten verstärkt vielfach bei Leser*innen und Zuhörer*innen von Nachrichten den Eindruck, dass unsere Welt immer *schlechter* wird. Diese Vermutung möchten die HOFFNUNGSTROPFEN zumindest in *Tropfenform* relativieren und dabei jeweils auch positive Veränderungen, die auf unserem Globus in den letzten

Jahren, manchmal auch still und leise, stattgefunden haben, sichtbar machen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Leitung:

Dr. Josef Nussbaumer, emer. Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Innsbruck

Zeit: Donnerstag, 24. März 9.45 – 12.30 h

Kurs: € 15,-; Möglichkeit zum anschl.

Mittagessen: € 14,50

**Auf den Spuren
von unreinen
Geistern und
Dämonen in
den Evangelien**
**Biblischer
Studientag**
25. März

Was bedeutet es damals und was heute, von Dämonen zu sprechen? Dass Jesus Besessene heilte, ist in den synoptischen Evangelien breit bezeugt. Also, nicht die Tatsache der Besessenheit steht zur Debatte, sondern ihre Interpretation. Als erstes gilt es, die Rede von Dämonen kulturkritisch zu betrachten. Allzu oft wurden Menschen dämonisiert statt ernst genommen. Auch politisch ist die Dämonisierung der Anderen eine Gefahr. Auf der anderen Seite schieben viele das Dämonische in die Psychiatrie. Die sozialgeschichtliche Lektüre der biblischen Texte eröffnet eine politisch-spirituelle Lesart der von Dämonen geplagten Menschen. Der jüdisch-römische Krieg und die damit verbundenen Gewaltwellen haben Spuren hinterlassen.

Wir folgen dem Blick der Evangelien auf eine tief verletzte Welt, in der Kinder sterbensmüde sind und sich viele für verflucht halten. Was stellen die Evangelien der Zerstörung entgegen? Wie gelingt es ihnen, die Sprachlosigkeit zu überwinden und den omnipräsenten Tod zurückzubinden?

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Luzia Sutter Rehmann, Basel

Zeit: Freitag, 25. März 9.00 – 16.30 h

Kurs: € 75,-

Mittagessen: € 14,50

Mit: KPH Edith Stein

Hinweis
L 51
**Laternser
Straße**
Ausbau

Die Sanierung der Laternserstraße wurde bis zum Bildungshaus Batschuns fertiggestellt. Die Zufahrt ist wie gewohnt möglich!
Danke für ihr Verständnis in den vergangenen Monaten und allen Mitarbeitenden an der Erneuerung dieser Straße.

**Ethik Tagung
Beihilfe
zum Suizid
28. März**

Das Verbot der *Beihilfe zum Selbstmord* wurde 2020 vom VfGH aufgehoben. Was genau besagt das neue Gesetz und wie gehen wir damit um? Ist jeder Sterbewunsch gleich Suizidwunsch? Welche Auswirkungen hat die Liberalisierung der Beihilfe auf das Gesundheitspersonal, die Institutionen, die Gesellschaft? Ist Suizid die einzige Möglichkeit sein Leben selbstbestimmt zu Ende zu leben? Welche Alternativen bietet die Hospiz- und Palliativversorgung? Und sind diese ausreichend bekannt? Diese und andere Fragen werden bei der Ethik Tagung von renommierten Referent*innen behandelt und gemeinsam diskutiert. Workshops am Nachmittag bieten die Möglichkeit der Vertiefung einzelner Themen. Eingeladen sind alle Fachkräfte im Gesundheitswesen.

Referierende:

Angelika Feichtner, DGKPⁱⁿ, MSc, Buchautorin, langjährige Referentin in Palliative Care, Innsbruck | A
Dr. jur. Michael Halmich, Recht und Ethik im Gesundheitswesen, Ethikberater, Wien | A
Prof. Dr. Andreas Heller, Theologe, Gesundheitsethiker, Graz | A
Dr. Reinhard Haller, Psychiater ... u.a.
Zeit: Montag, 28. März 8.00 – 18.00 h
Kurs: € 150,- inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

Die Tagung wird von der ÖÄK mit 8 *Sonstigen* DFP-Punkten für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

Mit: Palliativstation LKH Hohenems, Krankenhausseelsorge, Caritas Hospiz, Österr. Krebshilfe Vorarlberg

Infos | Detailprospekt: www.bildungshaus-batschuns.at

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren
Tagesseminar
2. April**

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Es entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien
Zeit: Samstag, 2. April 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,-
Mittagessen: € 14,50

Was Kinder stark macht
Beratungsseminar
1. April

Stärke ist kein körperliches Merkmal sondern stellt sich vor allem als eine psychische Komponente dar. Es gibt zarte, fast zerbrechliche Kinder, die mit Krisen und Schicksalsschlägen umgehen können. Diese Stärken gilt es zu unterstützen. Wer Kinder nur unter dem Blickwinkel betrachtet, was sie nicht können, der schwächt das Kind. Doch wie stärken wir unsere Kinder? In diesem Seminar beschreibt der Referent vier Haltungen, die dabei hilfreich sein können:

- Erziehung geschieht im Hier und jetzt und nicht *Wenn ich mir vorstelle, wo das alles enden wird ...*

- Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, es sei denn mit sich selbst.
- Kinder brauchen eigene Räume und Zeiten für ihre Entwicklung
- Kinder möchten sich so angenommen fühlen, wie sie sind.
Das macht stark!

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide | D

Zeit: Freitag, 1. April 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 43,-/Person, € 65,-/Paar;

mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

Ohne Chaos geht es nicht
Vortrag
1. April

Ordnung ist zwar das halbe Leben, doch Chaos prägt die andere Hälfte. Es ist unmöglich, ohne Fehler zu erziehen! Deshalb kommt es mehr denn je darauf an, sich zum Mut zur Unvollkommenheit zu bekennen. An vielen Alltagssituationen – morgendliche Trödelei, Stress mit un-aufgeräumten Zimmern, Schlacht beim Essen, häufig abwesende Väter, miterziehende Großeltern oder dem permanent schlechten Gewissen von berufstätigen

Müttern – zeigt der Referent auf, wie eine Portion Gelassenheit in der Erziehung Alltagsstress reduzieren hilft.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide | D

Zeit: Freitag, 1. April 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit

Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

Wut tut gut
Seminar
für Mütter und Väter
2. April

Aggressionen gehören zum Leben. Ohne sie ist ein eigenständiges und selbstbewusstes Leben nicht möglich. Aber Aggressionen haben auch ihre zerstörerischen und brutalen Seiten. Deshalb kommt es darauf an, den Kindern den Umgang mit konstruktiver Wut zu erlernen und destruktive Aggressionen beherrschen zu lernen. Am Beispiel von Alltagssituationen wird dazu ermutigt, keine Angst vor diesen Gefühlen zu haben.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**

Zeit: Samstag, 2. April 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit

Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar

Mittagessen: € 14,50

Emanzipatorische Bildungsarbeit und Gendergerechtigkeit Lehrgang für Frauen in der Erwachsenenbildung

**Frauen
Akademie
Lehrgang
März –
Okt. 2022**

Im neuen Lehrgang sensibilisieren die Referentinnen für Genderfragen, erweitern genderpädagogische Kompetenzen, vermitteln feministisches Wissen, bieten Reflexionsraum für lebensgeschichtliche Erfahrungen und eine praktische Umsetzung in eigenen Projekten.

- Die Ausbildung richtet sich an Frauen, die ...
- in der Erwachsenenbildung tätig sind und gezielt Bildung für Frauen anbieten
 - ihr Wissen zu Gendersensibilität und Gendergerechtigkeit erweitern wollen
 - Interesse am Thema Frauenförderung haben
 - sich mit Gleichgesinnten vernetzen wollen

Informationsveranstaltungen | Online
Do 13. Jän. 19.00 h, Do 17. Feb. 19.00 h

Einführungabend | Online
Do 10. März 18.30 – 21.00 h
Die Teilnahme ist verpflichtend.

Ich als Frau! Tage der Persönlichkeitsbildung und feministischen Reflexion
1. Modul | Mo 4. April 15.00 h –
Mi 6. April 12.30 h
Bildungshaus Batschuns, Vorarlberg

Grundlagen – Frauenpower und Gender-Wissen | Online
2. Modul | April/Mai 2022
Lernplattform mit großteils freier Zeiteinteilung

Diversität – Sprache – Macht – Bilder
3. Modul | Mo 30. Mai 16.00 h –
Di 31. Mai 17.00 h
Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

Feministische christliche Theologie und weibliche Spiritualität
4. Modul | So 10. Juli 14.00 h –
Mi 13. Juli 12.30 h
Haus der Frauen, St. Johann bei Herberstein, Steiermark

Gendersensible und emanzipatorische Erwachsenenbildung im gesellschaftspolitischen Kontext
5. Modul | Mi 12. Okt. 15.00 h –
Fr 14. Okt. 17.00 h
Bildungshaus St. Bernhard,
Wr. Neustadt, Niederösterreich

Leitung:
Mag.^a Veronika Schweiger-Mauschitz,
Feministin, Fachreferentin, Frauenspiritualität, Haus der Frauen, Steiermark
Lehrgang:
€ 1.780,- Non-Profit- Organisationen;
€ 1.980,- Profitorientierte Unternehmen
zzgl. Nächtigung und Verpflegung
Anmeldung: mit Motivationsschreiben an
veronika.schweiger@hausderfrauen.at
Anmeldeschluss: 8. März 2022

Nähere Infos unter: *www.hausderfrauen.at*
Der Lehrgang ist bei der Weiterbildungsakademie Österreich zur Akkreditierung eingereicht.

Der Lehrgang wurde von der Steuergruppe Vernetzung Frauenbildung des Forums Katholischer Erwachsenenbildung Österreich initiiert. Projektträger und Veranstalter ist das Forum Katholischer Erwachsenenbildung Österreich.

**Worte und
Ausdruck
finden in
sprachlosen
Zeiten
Seminar in
Palliative Care
und Onkologie
4. – 5. April**

Peter Noll schreibt in *Diktate über Leben und Tod: Das Gespräch zwischen einem, der weiß, dass seine Zeit bald abläuft, und einem, der noch eine unbestimmte Zeit vor sich hat, ist sehr schwierig. Das Gespräch bricht nicht erst mit dem Tod ab, sondern schon vorher. Es fehlt ein sonst stillschweigend vorausgesetztes Grundelement der Gemeinsamkeit ...* Die Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen im Gespräch ist besonders sensibel und allen in diesem Bereich Tätigen bewusst. Der Tod ist der große Sprach- und Wortlosmacher und legt seinen dunklen Schatten über das Leben. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Facetten und Voraussetzungen ob und wie ein Gespräch gelingen kann befassen. Eingeladen sind alle Tätigen im Gesundheitswesen.

Leitung:
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt,
Psychologischer Psychotherapeut,
Gestalttherapeut, Bonn | D
Zeit: Montag, 4. April 9.00 h –
Dienstag, 5. April 17.00 h
Kurs: € 180,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Die Veranstaltung ist von der ÖÄK mit
16 Punkten *Sonstige* Fortbildung approbiert.

**Mein Baby
strömen
JIN SHIN
JYUTSU®
Vormittag für
Mama/Papa
und Baby
7. April**

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des JIN SHIN JYUTSU®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Babys anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. JIN SHIN JYUTSU® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen so, wieder ganz zu werden.

Zielgruppe: Kleinkind mit einer
Begleitperson; Alter des Kindes bis
höchstens 2 Jahre

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN
JYUTSU®-Praktikerin und -Selbsthilfe-
lehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Göfis
Zeit: Donnerstag, 7. April 9.00 – 11.00 h
Kurs: € 26,-; mit Familienpass: € 18,-

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

**Demenz –
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit Demenz – TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an.

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten Demenz – TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.
Zeitumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige
Bregenzerwald**

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen bringen große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann das so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im geschützten Rahmen bietet die Gruppe Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, zum Auftanken und Aufatmen, um wieder Kraft zu schöpfen.

Bei Interesse wenden Sie sich an:
Vorderwald
Renate Eugster | M 0664 886 226 70
Mittelwald
Verena Marxgut | T 05512 22 000
Hinterwald
Anneliese Natter | M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Nähere Infos:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

Mit: Demenz-TANDEM

**Rund um die
Pflege daheim**

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

**Dornbirn
Treffpunkt
an der Ach**

Der Umgang mit dem großen Vergessen
Schnetzer Norbert, Dipl. psych. GKP,
Validationslehrer, Sulz
Zeit: Do 11. Nov. 18.00 – 19.30 h (2021)

**Herausforderung Pflege und
Betreuung | Ich pflege mich**
Christiane Huber-Hackspiel, Dipl.
Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz
Zeit: Do 31. März 18.00 – 19.30 h (2022)

Information und Anmeldung:
(Anmeldung ist unbedingt erforderlich!)
Amt der Stadt Dornbirn, Soziales und
Senioren | T 05572-306 33 05
soziales@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

**Feldkirch
Haus Nofels**

**Warum wir zu viel Stress und
zu wenig Zeit haben**
Dr. Franz-Josef Köb, Autor, AK-Referent bei *Fragen des Lebens*, Dornbirn
Zeit: Di 29. März 19.30 – 21.00 h (2022)

Information und Ort:
Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung
T 05522-3422-6882

**Rankweil
kleiner
Vinomnasaal**

Autofahren im Alter (und Demenz)
Mag. Herbert Vith, BH Feldkirch
(Leitung Abt. Polizei)
Dr. Franz Riedl, Neurologe,
Psychiater, Bregenz
Zeit: Mi 23. März 18.00 – 19.30 h (2022)

Information und Anmeldung:
Stelle Mitand | T 0517-55547
Ort: kleiner Vinomnasaal, Rankweil

Ausstellung

Dunkle Liebe Tusche und Öl auf Papier Margit Krismer Jän. – April

Ob auf winzigen *Sekundenbildern* oder auf meterlangen, kostbaren Papierbahnen: Das Schwarz der Bilder von Margit Krismer hat nichts Trauriges. Es ist ans Licht gekommene, Fläche gewordene Bewegung. Pinsel aus Eichhörnchen- oder Ziegenhaar übertragen die dichte oder weniger dichte, immer neu angerührte Tusche auf Büttens- oder handgeschöpftes Japanpapier; manchmal auch Tempera, Wachs, Deckweiß. Am Schluss wird der Papiergrund an entscheidenden Stellen durch Öl durchsichtig.

Strich für Strich erzählt die Meiningerin die Geschichte einer Seele, breitet sorgsam das Wissen aus, das in der Sehnsucht enthalten ist, den Reichtum im verschwiegenen Wort der Dichter und im *Ja* der Mystiker. Wie fernöstliche Maler mit dem Pinsel, die kostbaren Papierflächen umkreisend, singt sie das Lied der Lieder, das hohe Lied der Liebe, erspürt Licht in dunkler Nacht. Jede einzelne Form ist meditiert und neu gefunden, Teil einer Choreographie, *Tanz-Grafik*.



Bild: Margit Krismer | Durch die Hängung im Stiegenhaus wird man manche von Margit Krismers Bildern in ihrer Transparenz erleben können.

Vernissage:
27. Jän. 2022
19.30 h

Es spricht Willibald Feinig
Es spielt Sandra Schmid | Klarinette
Wir bitten um Anmeldung.

Finissage:
Donnerstag, 7. April 18.00 h
www.margitkrismer.at

Vernissage:
Donnerstag, 27. Jän. 19.30 h

**Laufende
Veranstaltungen**

Marriage Encounter | Monatstreffen
8. Jän., 12. Feb., 12. März

Lehrgang Purzelbaum | Stufe 2
14. – 15. Jän., 26. Feb., 11. März

Lehrgang Purzelbaum | Stufe 3
25. – 26. März., 1. – 2. April,
8. – 9. April, 29. – 30. April

Lehrgang Heimseelsorge
14. – 15. Jän.

Lehrgang Trauer erwärmen
14. – 17. März

Predigtwerkstatt
25. – 26. März

Bibelgruppe
1 x im Monat

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

Verwöhn- und Wohlfühltag
Seminar für Frauen in den Wechseljahren
Hildegund Engstler
9. April 2022

Systemische Aufstellungen
Mag.^a Hemma Tschofen
11. – 12. April

Glauben wächst aus Erfahrung
DDr.ⁱⁿ Monika Renz | Helen Renz
21. – 22. April 2022

**DAS•UN•DENK-
BARE•TUN**
22. April 2022

#Versuchskultur kultiviert einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen: einen Zustand der Freude und Leichtigkeit, der Schwierigkeiten anerkennt, und uns neue Wege entdecken lässt in den •Un•möglichkeiten dieser Welt.

Zielgruppe:
Menschen, die weniger Fehlerkultur und mehr #Versuchskultur wollen.

Leitung:
Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist&Mentalist, Performer, Wien
Zeit: Freitag, 22. April 14.00 – 21.30 h
Kurs: € 75,-

www.philippoberlohr.com

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

Vorschau

Corona: Was spielt(e) sich da gesellschaftlich ab

Dr.ⁱⁿ Katharina Novy
22. April 2022

Mitgefühl statt Mitleid

Wege aus der Empathiemüdigkeit
Dr. Michael E. Harrer
17. – 18. Mai 2022

Bodyresonance® | Vortrag und Seminar

David Crean, England, Kanada
28. Mai | 29. – 30. Mai

FrauenSalon Vorarlberg

Vom Sinn des Glücks und warum die Glückssuche gefährlich ist
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tatjana Schnell
31. Mai 2022

Zeit für Körper, Geist und Seele

Mit JIN SHIN JYUTSU® Strömen
Daniela Niedermayr-Mathies
2. Juli 2022

Biografiearbeit ressourcenorientiert – kreativ – ermutigend Lehrgang Mai – Dez. 2022

Vergangenes erinnern – Gegenwärtiges begreifen – Zukünftiges gestalten

Biografiearbeit regt das Erinnern an, hilft Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte für eine selbstbestimmte Zukunft zu planen. Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biografiearbeit kennen, erinnern Eigenes und lassen sich von den Geschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten.

Zielgruppe:

Menschen aus sozialen, pädagogischen, seelsorgerlichen und kulturellen Arbeitsfeldern.

Grundlagen und Selbstreflexion | Modul 1

18. – 20. Mai 2022

Kommunikation, Zeitgeschichte und Methoden | Modul 2

29. Juni – 1. Juli 2022

Planung, Didaktik und Methoden | Modul 3

7. – 9. Sept. 2022

Abschlusswerkstatt, Selbst- und Methodenreflexion | Modul 4

14. – 16. Dez. 2022

Referierende:

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin, Pähl a. Ammersee | D

Petra Dahlemann M.A., Germanistin, Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D
Karin Wimmer-Billeter, Dipl. Sozialpädagogin(FH), Erwachsenenbildnerin, Fürstfeldbruck bei München | D

Zeit: jeweils Mi 15.00 h – Fr 15.00 h

Lehrgang: € 1.440,- zzgl. Verpflegung

Weitere Infos: www.bildungsbaus-batschuns.at

Vorschau

Kontemplative Exerzitien

Ernst Ritter, Klösterle
24. Juli – 2. Aug. 2022

Zen Basic | Sesshin

P. Gebhard Kohler
7. – 13. Aug. 2022 | 13. – 19. Aug. 2022

Pädagogische Fachtagung

7. Okt. 2022

Lehrgang für Berufungscoaching WaVe®

ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser
29. Aug. – 2. Sept. 2022
26. – 28. Sept. 2022

Vorarlberger Hospiz- und Palliativtag

Kulturhaus Dornbirn
5. Nov. 2022

Purzelbaum

Lehrgang

**Nov. 2022 –
April 2024**

Lehrgang Purzelbaum | Upgrade Kinderbetreuung

In diesem Lehrgang erarbeiten Sie sich umfassende Fähigkeiten für die Planung, Organisation und Durchführung von Eltern-Kind-Gruppen. Sie lernen, Impulse und Angebote für Eltern kreativ und kompetent zu gestalten.

In 3 Stufen gelangen Sie von der Purzelbaum-Gruppen-Helfer*in über die Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in bis zur Kleinkind-Betreuer*in. Der Abschluss des gesamten Lehrgangs ist gleichgestellt mit dem Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten in Schloss Hofen.

Zielgruppe:

- Menschen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Interessierte an einer Berufsausbildung in der Kleinkindbetreuung
- Mütter/Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Pädagog*innen, die am Thema Elternbildung interessiert sind

Stufe 1 Lehrgang | 6 Module

Eltern-Kind-Gruppen-Helfer*in

Stufe 2 Lehrgang | 5 Module

Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in

Stufe 3 Lehrgang | 4 Module

Basislehrgang Kinderbetreuung

Je nach Voraussetzung gibt es unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten.

Lehrgangsstart: 12. Nov. 2022

(Detailinfos anfordern!)

Infos und Anmeldung:

Andrea Anwander

Bildungshaus Batschuns

andrea.anwander@bhba.at

Mag.^a Cornelia Huber

Katholisches Bildungswerk

cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Kath. Bildungswerk Vorarlberg mit Unterstützung von Land Vorarlberg und Bundeskanzleramt für Familien und Jugend.

**Bitte, was ist
denn (noch)
normal?**

Schwarzfahren wird aus dem Bahnvokabular gestrichen, der *Standpunkt* ist verpönt, denn es gebe Menschen, die nicht eigenständig stehen können. Ein Hochschulprofessor meinte, Vorlesungen seien für ihn zu einer Art Spießrutenlauf geworden, in denen ihm Studierende als permanente Sprachpolizei *Gesetzesübertretungen* vorhalten.

Die Sprache wird immer mehr zur Kampfarena! Die häufigste Bedeutung von *normal* im Deutschen: *gewöhnlich, üblich, durchschnittlich*. Apropos: selbst *normal* muss interpretiert werden. Sogar im Duden wird ein Warnhinweis aufgestellt, wenn es heißt: *In der veraltenden, wertenden Bedeutung sollte das Wort normal im öffentlichen Sprachgebrauch nicht mehr verwendet werden. Das gilt besonders dann, wenn es als Gegensatzwort zu (geistig) behindert oder im Sinne von heterosexuell gemeint ist.*

Das offenbar *Un-normale*, das abwegig Beurteilte kann im eigenen Wohnzimmer hängen. Ein Besuch aus England nimmt die Bilderwand in Augenschein und meint, so ein Bild könne man bei ihm zuhause nicht aufhängen. Das sei rassistisch. *Hmmm??* Stein des Anstoßes: zwei dunkelhäutige Engelsgestalten/ eine Art dunkelhäutiger barocker Putten/ präsentieren Dreieckskäse auf Tellern. Sie sind Teil eines ausdrucksstarken bildnerischen Zeitdokuments des österr. Künstlers Franz Zadrazil (+2005) aus seiner Serie *Amerikabilder*: auf einer New Yorker Hausfassade steht *FROMALP Special*. Jedenfalls war Zadrazil zweifellos nicht

im Ansatz Rassist. Ich positioniere mich aus Überzeugung auf der Seite der *black lives matter-Bewegung*. Das Bild bleibt hängen.

Ein anderes Beispiel ist die in Vorarlberg weit verzweigte Familie Mohr. Auf deren Familienwappen ist ein Mohr zu finden. Diesen Dornbirner Mohrs, die jetzt Huber heißen, wurde nahegelegt, auf ihr Logo – den Mohrenkopf – zu verzichten. Ganz abstruse Hassorgien löste diese Forderung aus; auf Seiten der *Anti-Mohrkopf-Aktivist:innen*, aber auch auf Seiten derer, die meinten, es dürfe nichts verändert werden. Josef Mohr, der Bierbrauer und Wirt seines Gasthauses *Zum Mohren* (gegründet 1784), drehte sich im Zuge dieser nicht ganz normalen Debatte vermutlich nicht nur einmal sprichwörtlich im Grabe um.

Es fällt auf, dass die Debattenkultur in unserer Gesellschaft unglaublich verengt wird. Oft von Äußerlichkeiten geleitet, gehen Verurteilung und Bewunderung durch Halbinformation ins Uferlose und mitunter von Kleinkariertheit begleitet ins komplette Out. Auf der Strecke bleibt dabei der Blick auf das Ganze, auf den *ersehten* Kompromiss. Anders gefragt: haben wir die Mitte und somit den Blick auf das Gemeinsame wie das Gemeinwohl verloren – äußert sich das in unserer Sprache?

*Für den Förderverein
Dr. Johannes Schmidle*

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothekenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Werk der Frohbotschaft Batschuns

In Memoriam Hildegard Lorenz

Dass das Bildungshaus Batschuns für Bibelarbeit steht, geht auf sie zurück: Frau Dr.ⁱⁿ Hildegard Lorenz, die vergangenen August verstorben ist. Als Mitglied unserer Gemeinschaft studierte sie Theologie, wo ihre Liebe zur Bibel geweckt wurde. Zurück in Vorarlberg wurde sie die erste hauptamtliche Bildungswerkleiterin der Diözese Feldkirch. In dieser Funktion gepaart mit der Tatsache, dass sie mit der Frohbotin und damaligen Bildungshaus-Leiterin Gertrud Weber eng zusammenarbeitete, fanden einerseits herausragende Referenten wie z.B. Karl Rahner Einzug ins Bildungshaus, andererseits bot sie selbst Bibelabende an, deren Anliegen es stets war, die biblischen Inhalte mit dem je eigenen Leben zu verbinden. Sie entwickelte die Batschunser Sommerbibelschule und auch einen Bibelrundenbegleiterkurs.

Einprägsam waren die Symbole, die sie für das bessere Verständnis der Bibel heranzog: Da war das Textil als Bild dafür wie Bibel und Leben ineinandergreifen müssen: die Kettfäden stehen für die Worte der Schrift, doch sie brauchen die Querfäden, die für das eigene Leben stehen – erst dann wird es ein Gewebe, das hält und wärmt. Hildegard kreierte

den Batschunser Bibelschlüssel oder das Batschunser Bibelhaus. Alles diente dazu, den entdeckten Schatz weiterzugeben: *Ich tue alles mir Mögliche, dass die Bibel für viele Menschen zum Heimatland werden kann, dass Suchende und Fragende Zugänge zu ihr finden. Ich möchte beim Bauen von Bibelzelten helfen – ich möchte, dass viele im Batschunser Bibelhaus wohnen können. Der immer noch brennende Dornbusch ist für mich zentrales Symbol meiner frohbotenschaftlichen Leidenschaft.*

Viele Gäste des Bildungshauses, wir als Gemeinschaft und auch ich persönlich verdanken Hildegard, dass uns die Bibel zum täglich nahrhaften Brot geworden ist. So möge ihre Kraftquelle auch die unsere bleiben, indem wir einem ihrer Wahlverse folgen: *Neigt euer Ohr und kommt zu mir, hört und werdet aufleben! (Jes 55,3).*

*Herzlich
Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019 | info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Einkehrtage der Frohbotinnen:
Zeit: 12. Feb. und 2. April
jeweils Samstag, von 8.00 – 16.00 h
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um
Anmeldung unter T +43(0)5572 401019

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2BXXX

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,

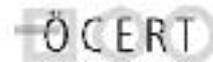
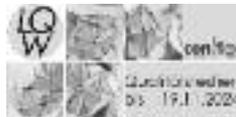
IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Technik für Kunst- und Kulturprojekte
Martin Beck
Alemannenstraße 49 | 6830 Rankweil
www.martinbeck.at

martinbeck

Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Volksbank Vorarlberg e.Gen.
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Alexandra Mangeng, BA

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign
und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 022031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns
- Rankweil Bahnhof
- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

